

dem Präsidenten und drei Stellvertretern, die vom Bankrat aus Staatsbürgern der Mitgliedsländer für die Dauer von 5 Jahren ernannt werden. Als Hauptaufgabe obliegt dem Direktorium die Leitung der Tätigkeit der Bank in Übereinstimmung mit dem Abkommen vom 10. 7. 1970 über die Bildung der IIB und dem Statut der Bank sowie den Beschlüssen des Bankrates. Der Präsident des Direktoriums leitet unmittelbar die operative Tätigkeit der Bank und des Direktoriums auf der Grundlage des Prinzips der Einzeileitung im Rahmen seiner Befugnisse und Rechte, die im Statut und in den Beschlüssen der Tagungen des Bankrates festgelegt sind.

Internationale Organisation der Journalisten (IOJ): nichtstaatliche internationale Organisation, die Journalisten aus über 90 Ländern vereinigt. Sie besitzt den Konsultativstatus B der UNESCO und des Wirtschafts- und Sozialrates der UNO. Die IOJ wurde auf Initiative der „Internationalen Föderation der Journalisten der Alliierten oder Freien Länder“ 1946 in Kopenhagen von Journalisten aus 21 Ländern gegründet. Gleichzeitig mit der Schaffung der IOJ stellte die Föderation ihre Arbeit ein. Sitz der IOJ ist Prag. Ziele und Aufgaben der IOJ sind die Erhaltung des Friedens und die Festigung der Freundschaft zwischen den Völkern, internationale Verständigung durch freie, genaue und ehrliche Information der Öffentlichkeit. Die IOJ kämpft gegen Völker- und Rassenhaß, gegen die Verbreitung von Kriegspropaganda und Kriegspychose, besonders gegen jede Art faschistischer Propaganda. Sie tritt für die Erhaltung der Pressefreiheit ein, wendet sich

gegen den Mißbrauch der Journalistik durch Monopole und Finanzgruppen, fordert den Schutz der Journalisten vor Willkür und Verfolgung sowie den Schutz der Rechte der Journalisten. Die IOJ mobilisiert die demokratischen Journalisten für gemeinsame Aktionen zur Unterstützung des Kampfes der Völker um nationale Unabhängigkeit, gegen Kolonialismus und Neokolonialismus, gegen den Imperialismus. Das höchste Organ der IOJ ist der Kongreß, der alle vier Jahre Zusammentritt und das Exekutivkomitee mit seinem Präsidium, d. h. den Präsidenten, die Vizepräsidenten und den Generalsekretär, wählt. Das Exekutivkomitee tagt mindestens einmal jährlich. Zwischenzeitlich leitet das Generalsekretariat unter Leitung des Generalsekretärs die Tätigkeit der IOJ. Zur Unterstützung der fortschrittlichen Journalisten in der Welt wurde ein Internationaler Solidaritätsfonds geschaffen. Die konkrete solidarische Hilfe für die Journalisten der Länder Asiens, Afrikas und Lateinamerikas erfolgt u. a. durch deren Ausbildung an den IOJ-Schulen in Ungarn, der CSSR und der DDR sowie durch das IOJ-Zentrum in Kairo. Der IOJ gehören nationale Verbände, IOJ-Gruppen und individuelle Mitglieder an. Der —* *Verband der Journalisten der DDR* wurde im Sept. 1949 Mitglied der IOJ. Auf Vorschlag des VDJ beschloß der VII. IOJ-Kongreß 1971 in Havanna, jährlich am 8. Sept. einen „Kampftag der Journalisten gegen Imperialismus und Kolonialismus, für Solidarität mit allen von der Reaktion verfolgten Journalisten“ durchzuführen. Die IOJ gibt die Zeitschrift „Demokratischer Journalist“, ein Bulletin sowie Dokumentationen.